

interia

DAS MAGAZIN FÜR INTERIEUR & LIFESTYLE

FARBE BEKENNEN
PINK & TÜRKIS
ODER DOCH
SCHWARZ-WEISS?

MUT ZUM MUSTER
BLÜTENPRINTS UND
ORNAMENTE

DEKOTIPPS
NEUES
LANDLEBEN

HÖRT, HÖRT
VORHÄNGE
MACHEN SELBST
MUSIK NOCH
SCHÖNER

ELLE MACPHERSON

SO WOHNTE DAS
TOPMODEL



6 8493 683



Federn sind für die Interior-Designerin Daun Curry ein Motiv des freien Geistes. So beflügelt auch das Schlafzimmer zu neuen Ideen. Royales Purpur und kühles Silber setzen Akzente auf makellosem Weiß.

Carmen Tal und
Interior-Designerin
Daun Curry (sitzend)
schufen behagliche,
helle Räume.



Natural Beauty

Wahre Schönheit kommt von innen. Keine weiß das besser als Carmen Tal. Hollywoodstars sind verrückt nach ihrem Moroccanoil für herrliches Haar. In ihrer New Yorker Wohnung setzt die Unternehmerin auf natürliche Farben und nobles Understatement.



Behagliches Wohlweiß und pudrige Töne verleihen dem lichtdurchfluteten offenen Wohnraum eine dezente Ausstrahlung. Der Lieblingsplatz in der Fensternische zwischen Buchregalen gewinnt durch gepolsterte Wände an Gemütlichkeit.





Die exklusive Deckenleuchte ist der Blüte einer afrikanischen Proteapflanze nachempfunden. Ihre Leichtigkeit kontrastiert wirkungsvoll mit dem schweren Holztisch von BDDW, einer kleinen amerikanischen Möbelmanufaktur. Passend im Ton: die cremefarbenen Gardinen von Holly Hunt.



»MÖGLICHKEITEN
ZU FINDEN, UM MICH
AUF DIE NATUR ZU
BEZIEHEN, WAR MIR
SEHR WICHTIG.«

Carmen Tal, Kosmetik-Unternehmerin

Wie so viele Geschichten von großen Erfolgen klingt auch die von Carmen Tal wie ein Märchen. Die Kurzversion geht so: Die gebürtige Chilenin reiste durch Israel. In Tel Aviv führte ihre Schwiegertochter sie zu einem kleinen Friseursalon, der für seine Behandlungen mit kostbarem Arganöl bekannt ist. Carmen Tal war neugierig, hatte sie doch nach einer falschen Farbbehandlung ihr Haar fast ruiniert. Wie in einer Geschichte aus Tausendundeiner Nacht wandelte sich durch die Argankur das spröde Etwas in glänzendes, gesundes Haar.

MIT PFLEGENDEN ARGANÖLEN ZUM WELTERFOLG

Carmen Tals Haarwunder wäre wohl nie über ihren Freundeskreis hinaus bekannt geworden, wenn sie nicht die Zeichen der Zeit erkannt hätte. Nach den Jahren im Management eines Modeunternehmens und der Elternzeit, in der sie drei Kinder zur Welt brachte, hatte sie keine Lust mehr, irgendwo angestellt zu sein. Mit einem Freund eröffnet sie in Montreal, in Kanada, einen kleinen Friseursalon. Dann geht es schnell: Mit der wunderbaren Arganöl-Erfahrung baut sie eine exklusive Haar- und Beauty-Pflegeserie auf, die schnell zum Geheimtipp in Hollywood wird. Angelina Jolie, Scarlett Johansson, Penélope Cruz und andere A-Celebritys schwören auf MoroccanOil und sorgen für die nötige Publicity. Mittlerweile wird die Marke auch hierzulande immer bekannter.

Mit dem Erfolg von MoroccanOil stand für Carmen Tal auch ein Umzug an. Natürlich nach New York. »Die Stadt ist das Mekka für Mode und Beauty«, ist Tal überzeugt, »und voller talentierter und kreativer Menschen.« →



Die Vintage-Chaiselongue von Milo Baughman passt perfekt zum Stil des Gästezimmers. Sie wurde mit grauem Kaschmir bezogen. Der Spiegel aus den 1940er-Jahren stammt von Venfield und ist ein echtes Schmuckstück.



Leuchtende Farben setzen sparsam, aber wirkungsvoll Akzente. Orchideenblüten, Sofakissen und der Bezug des Schreibtischstuhls: Pink-Töne wirken im hellen, fast monochromen Interieur effektiv. Wie ein Leitmotiv beleben sie die Räume.



Tal, die zuvor mit ihren Kindern in einem großen Haus auf dem Land gewohnt hat, überlässt nichts dem Zufall.

Damit das neue Zuhause sowohl den gewohnten Anforderungen der Familie als auch denen einer erfolgreichen Unternehmerin gerecht wird, beauftragt sie die Interior-Designerin Daun Curry. Die Gründerin des Designunternehmens »Modern Declaration« schafft eine ebenso dezente wie feminine Atmosphäre. Hier und da lässt sie die Natur in Form eines Zitats auftauchen, etwa als eine Deckenleuchte, die von der opulenten Blüte der südafrikanischen Protea, des Federbuschs, inspiriert ist. »In der Natur kommen die Leute zur Ruhe«, ist Curry überzeugt. Auch wenn die Stadtwohnung eine herrliche Terrasse mit Blick auf den East River und die 59th Bridge hat, sind die

Möglichkeiten, sie als einen Naturraum zu gestalten, doch sehr beschränkt. Also legt Curry besonderen Wert auf die Gestaltung der Schlafzimer. Gemeinsam mit Carmen Tal und ihren drei Kindern entwickelt sie ein jeweils individuelles Raumkonzept. »Als ich Carmen kennenlernte, wurde mir klar, dass

EDLE STOFFE UND INDIVIDUELLE SCHLAFZIMMER FÜR DIE FAMILIE

die treibende Kraft ihres Erfolgs ihr freier Geist ist«, erklärt die Designerin und gestaltet ihr eine mit Federn bestückte Hängelampe im Schlafzimmer. Für die Wand hat sie eine Tapete mit Federmotiven von Trove Askella ausgesucht. »Wie eine Oase« sei dieser Raum, bestätigt auch die Unternehmerin. ■